



[Alma Release Notes | Juli 2019](#)

Metadaten-Editor

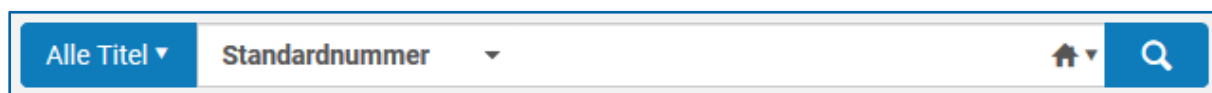
*Add Local Extension**

Im Metadaten-Editor wird die Funktion „Neues lokales Feld“ (Strg+L) umbenannt. Derzeit ist nur die neue Benennung auf der englischen Oberfläche bekannt, wo die Änderung auch bereits durchgeführt wurde („Add Local Field“ wurde zu „Add Local Extension“). Auf der deutschen Oberfläche wird die Funktion zukünftig wahrscheinlich „Neue lokale Erweiterung“ heißen. Wann die Änderung umgesetzt wird ist allerdings unklar. Auf die Funktion selbst sollte die Änderung aber keine Auswirkungen haben.
Menüpunkt in Alma: „Ressourcen“ → „Metadaten-Editor öffnen“ → „Bearbeiten“

Suche

*775 \$x and \$z are now indexed**

Die MARC 21 Subfelder 775 \$x (Andere Ausgabe – ISSN) und \$z (Andere Ausgabe – ISBN) sind nun indiziert und damit als „Standardnummer“ suchbar.



Entlehnung | BenutzerInnendatenverwaltung

*Pop-Up User Notes**

Ab sofort können Notizen bei den jeweiligen BenutzerInnendatensätzen als Pop-Up-Notiz definiert werden. Diese werden für den BearbeiterInnen in der gleichen Art und Weise wie etwaige Sperr-Notizen, wenn der BenutzerInnendatensatz aufgerufen wird.

Elektronische Ressourcen | Portfolios

*Local Portfolio Language**

Portfolios enthalten nun auch die Sprachinformation der entsprechenden Ressource. Wird ein Portfolio von einem bibliographischen Datensatz aus erzeugt, wird der Sprachcode aus der MARC 21 Kategorie 008 übernommen. Wird das Portfolio manuell via „Bestand erstellen → Neues lokales Portfolio“ erzeugt, kann die Sprache im gleichlautenden Feld unter „Beschreibende Informationen“ eingetragen werden. Die Sprache ist damit auch im erweiterten Export der Portfolios enthalten.

*die englische Bezeichnung soll Ihnen einen Sucheinstieg bieten, um im Bedarfsfall die Originalbeschreibung der Release Notes via https://knowledge.exlibrisgroup.com/Alma/Release_Notes/010_2019/Alma_2019_Release_Notes?mon=201907BASE nachlesen zu können